

# FreshLife®-Keimgerät

FreshLife® Automatic Sprouter

Germeir FreshLife®

## Bedienungsanleitung

Operation Manual

Mode d'emploi



# Importeur & Service-Center

## Importeur & Centre de Service

---



### Keimling Naturkost



Zum Fruchthof 7a  
21614 Buxtehude  
Tel: 04161/51 16 0 (Mo-Fr: 8-18 Uhr)  
Fax: 04161/51 16 16  
naturkost@keimling.de  
www.keimling.de



Tel: 01/31 91 262 (Mo-Fr: 8-18 Uhr)  
naturkost@keimling.at  
www.keimling.at



Tel: 0800 534 654 (Gratisnummer)  
naturkost@keimling.ch  
www.keimling.ch



Tel: 0 800 009 051 (numéro vert en France)  
naturelle@keimling.fr  
www.keimling.fr



Phone: +49 4161/51 16 0  
Fax: +49 4161/51 16 16  
service@keimling.eu  
www.keimling.eu

Bitte halten Sie das Kaufdatum und die Seriennummer des Gerätes bereit. Die Nummer ist unterhalb des Gerätes angebracht.

Please keep the date of purchase and the serial number of the appliance handy. This number is found on the bottom of the appliance.

Veillez garder la date d'achat et le numéro de série de votre appareil toujours à portée de main. Il est indiqué au bas de l'appareil.

# Inhaltsverzeichnis

Index (english)

Table des matières (français)

---

Bedienungsanleitung . . . . . 4

Operation Manual (english) . . . . . 22

Mode d'emploi (français) . . . . . 40

## Achtung / Attention

---



**Vor Gebrauch Anleitung lesen.**

Read instructions before using.  
Lisez mode d'emploi avant usage.



**Gerät nicht in Wasser tauchen.**

Do not immerse into water.  
Ne plongez pas l'appareil dans l'eau.



**Wenn nicht in Betrieb, Stecker ziehen.**

Unplug when not in use.  
Débranchez l'appareil après utilisation.



**Achtung: Gerät nicht öffnen! Gefahr eines Stromschlages!**

Warning: Do not open device! Risk of electrocution!  
Attention : ne pas ouvrir l'appareil ! Risque de décharge électrique !

# Bedienungsanleitung

---

Deutsch



# Inhaltsverzeichnis

---

5 Minuten für Ihre Sicherheit . . . . .	6
Produktbestandteile . . . . .	10
Bedienung . . . . .	11
A. Allgemeine Vorbereitungen. . . . .	11
B. Gerät aufbauen . . . . .	11
C. Ernte . . . . .	14
D. Reinigung . . . . .	15
E. Tipps & Tricks . . . . .	16
Problemehebungen. . . . .	18
Garantiebestimmungen . . . . .	20
Technische Daten . . . . .	21

# 5 Minuten für Ihre Sicherheit

---

5 Minuten sollte Ihnen Ihre Sicherheit wert sein. Länger dauert es nicht, unsere Sicherheitshinweise durchzulesen.

## Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Anleitung:



### **Gefahr!**

Hohes Risiko. Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.



### **Achtung!**

Mittleres Risiko. Missachtung der Warnung kann einen Sachschaden verursachen.

## Sicherheitshinweise



### **Stromschlaggefahr!**

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz geeignet. Schließen Sie das Gerät nur an eine Steck-



dose an, die die korrekte Spannung liefert. Andernfalls wird der Motor beschädigt, und der Garantieanspruch erlischt. Ihr Freshlife® Keimgerät muss für einen korrekten und sicheren Betrieb elektrisch geerdet sein. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Anschlusskabel und verbinden Sie dieses korrekt mit einer geerdeten Steckdose. Versuchen Sie nicht, den Stecker mit Gewalt in eine Steckdose zu stecken, da dies zu Brand, elektrischen Schlägen oder Verletzungen führen kann.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn dessen Gehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere sichtbare Schäden aufweist.

Benutzen Sie nur das mitgelieferte oder ein vom Hersteller bezogenes Original-Netzkabel für Ihr Gerät! Anbauteile und Zubehör, das nicht vom Importeur empfohlen wurde,

# 5 Minuten für Ihre Sicherheit

---



kann zu Bränden, elektrischen Schlägen oder Verletzungen führen.

Lassen Sie die Netzanschlussleitung im Schadensfall unbedingt durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Steckdose an, damit Sie es bei Störungen schnell vom Netz trennen können.

Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geräts.

Die Instandsetzung des Geräts darf nur von einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.



Stecken Sie nie Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse.

Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.

Tauchen Sie die Motoreinheit des Gerätes niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.

Ziehen Sie Netzstecker immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen fern. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Spülbecken.

Prüfen Sie Gerät und Netzstecker regelmäßig auf Schäden.

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht benutzt wird und wenn Sie es auseinander- oder zusammenbauen oder reinigen.

# 5 Minuten für Ihre Sicherheit

---



## **Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!**

Dieses Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren benutzt werden. Das Gerät und seine Anschlussleitung sind von Kindern fernzuhalten.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen sensorischen oder mentalen Fähigkeit oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.



# 5 Minuten für Ihre Sicherheit

---



## **Verletzungsgefahr!**

Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Gerätes fest an ihrem Platz sitzen, bevor Sie das Gerät einschalten.

Versuchen Sie nicht, das Gerät auseinander zu bauen.

Achten Sie darauf, den Schalter nach jedem Gebrauch auf "OFF" (AUS) zu stellen. Prüfen Sie, ob der Motor vollständig steht und ziehen Sie den Stecker heraus, bevor Sie das Gerät zerlegen.

Entfernen Sie nur die Teile, die für den normalen Betrieb des Gerätes oder zur Reinigung des Gerätes notwendig sind. Das Öffnen des Motorgehäuses führt zum Garantieverlust.



## **Achtung!**

Benutzen Sie das Netzkabel nicht als Griff. Ziehen Sie nicht am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lassen Sie das Netzkabel nicht über die Tischkante hängen und lassen Sie es nicht mit heißen Oberflächen wie Herdplatten in Kontakt kommen.

Verwenden Sie das Freshlife®-Keimgerät nicht auf unebenen Flächen.

Heben Sie das Freshlife®-Keimgerät nicht mit nassen Händen an, da das Gerät aufgrund seines Gewichts aus den Händen rutschen kann.

Wenden Sie beim Gebrauch vom Freshlife®-Keimgerät keine Gewalt an.

# Produktbestandteile

- 1) Deckel** (Art.-Nr. 55058): Sie schützt vor Spritzwasser und fördert die Wärme- und Feuchtigkeitsentwicklung für ein schnelles Wachstum.
- 2) Sprinkler** (Art.-Nr. 55043): In Intervallen werden einige Male in der Stunde die Saaten mit Wasser besprenkelt. Ein Ersatz-Sprinkler gehört zum Lieferumfang.
- 3) Zwei Sprossengitter** (Art.-Nr. 55040): Die Saaten werden auf das untere Gitter gefüllt und mit dem oberen bedeckt. Beide Sprossengitter sollten mit der glatten Gitterseite nach oben zeigen.
- 4) 2-teiliges grünes Wasserrohr** (Art.-Nr. 55054, 2-tlg.): Jeweils zwei Wasserrohrteile werden zusammengesteckt und anschließend miteinander verbunden. Das Wasserrohr führt das Wasser hinauf zum Sprinkler (s. Seite 11/12).
- 5) Aufzuchtbehälter** (Art.-Nr. 55010): In dieser Schüssel wachsen die gesäten Samen. Sie können die Keimkapazität verdoppeln, indem Sie einen zusätzlichen Aufzuchtbehälter erwerben.
- 6) Druckkontrollrohr** (Art.-Nr. 55045): Am unteren Ende des Wasserdruckrohres befindet sich eine Drehscheibe. Durch Drehen mit dem Uhrzeigersinn kann der Wasserdruck erhöht bzw. durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert werden. Das Wasserdruckrohr wird in die Mitte des Wasserbehälters gesteckt (s. Seite 11/12).
- 7) Wasserbehälter** (Art.-Nr. 55056): In diesen Behälter wird das Wasser gefüllt. Es muss mindestens einmal täglich gewechselt werden.
- 8) Motorkammer** (Art.-Nr. 55065): Die Motorkammer befindet sich im unteren Teil des Wasserbehälters und beinhaltet eine Wasserpumpe mit einem Temperaturfühler. Der Wasserbehälter mit der Motorkammer darf auf keinen Fall in Wasser eingetaucht werden.
- 9) Weizengras-Pads** (Art.-Nr. 55020): Sie werden unter das Saatgut in die Sprossengitter gelegt und erleichtern das Lösen der Wurzeln aus dem FreshLife®-Keimgerät.



# Bedienung

## A. Allgemeine Vorbereitungen

---

Bevor Sie zum ersten Mal Ihr FreshLife®-Keimgerät benutzen, überprüfen Sie, ob alle Einzelteile (s. Seite 10) vorhanden sind und reinigen Sie alle Geräteteile gründlich (Vorsicht! Wasserbehälter und Motorkammer sind eine Einheit und dürfen nicht in Wasser gestellt werden).

## B. Gerät aufbauen

---

### 1. Sprossgitter (3) mit keimfähigen Saatgut befüllen

Spülen Sie die Sprossgitter unter fließend heißem Wasser ab und befüllen Sie das Sprossgitter (glatte Seite zeigt nach oben) mit Samen. Beim Befüllen der Sprossgitter berücksichtigen Sie bitte, dass das Saatgut anfängt zu quellen und sich dadurch das Volumen verdoppeln kann. Für kleine Samenarten wie Alfalfa genügen 5-6 Esslöffel für ein komplettes Sprossgitter.

Wenn Sie größere Sprossen oder Gräser ziehen, bildet sich eine erstaunliche Menge an Wurzelwerk. Um den Reinigungsprozess abzukürzen, können die mitgelieferten wieder verwendbaren, weißen Pads (9) unter die Saat gelegt werden womit ein Verwurzeln in den Sprossgittern verhindert wird.



Verteilen Sie die Samen gleichmäßig, in einer Lage auf dem Sprossgitter (3).

**Unsere Empfehlung:** Starten Sie mit Mungbohnen oder Linsen. Sortieren Sie die schlechten und nicht keimfähigen Samen aus.

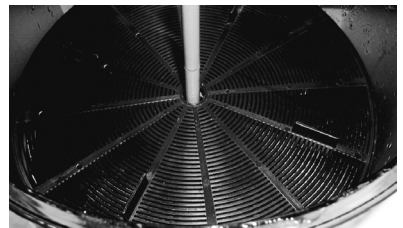
**Übrigens:** Die Samen können, müssen aber nicht vorher eingeweicht werden.

### 2. Montage der Wasserrohre (4)

Die Wasserrohrleitung des FreshLife® besteht aus vier Wasserrohrteilen (4) und einem Sprinkler (2) (im Lieferumfang ist zusätzlich ein Ersatz-Sprinkler enthalten).

**a.** Stecken Sie zuerst das Wasserdruckrohr (6) in die Mitte des Wasserbehälters (7). Durch Drehen mit dem Uhrzeigersinn (+) können Sie den Wasserdruck erhöhen, beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn (-) verringern Sie den Wasserdruck, falls sich der Sprinkler bei Inbetriebnahme nicht dreht.

**b.** Stecken Sie das passende Wasserrohrteil auf das Wasserdruckrohr. Befüllen Sie den Wasserbehälter mit Wasser (z.B. gefiltertes oder destilliertes Wasser) bis zur Markierung (ca. 4 cm unterhalb des Randes). Das Wasser muss mindestens einmal täglich gewechselt werden (s. Seite 15 Problembehebungen). Platzieren Sie den Aufzuchtbehälter auf dem Wasserbehälter. An den

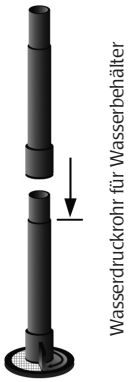


Legen Sie das zweite Sprossgitter über das untere Sprossgitter.

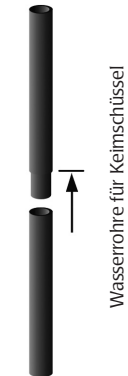
vier Stegen der Sprossgitter (3) finden Sie Erhebungen, die Ihnen erleichtern, mit den Fingern das mit den Saaten gefüllte Gitter unten in den Aufzuchtbehälter (5) zu

# Bedienung

## B. Gerät aufbauen



Wasserdruckrohr für Wasserbehälter



Wasserrohre für Keimschüssel



Wasserrohre für Keimschüssel mit Sprinkler

platzieren. Hierzu stülpen Sie den Aufzuchtbehälter (5) über die beiden zusammengesetzten Wasserrohreile im Wasserbehälter.

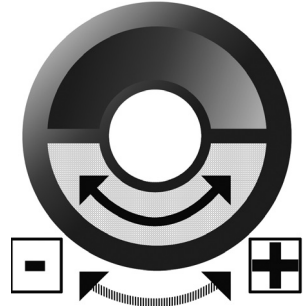
c. Legen Sie das befüllte Sprossengitter in den Aufzuchtbehälter, anschließend fügen Sie die beiden übrigen Wasserrohre wie abgebildet zusammen und stecken Sie sie in die Mitte des Aufzuchtbehälters. Das zweite Sprossengitter legen Sie in gleicher Weise in den Aufzuchtbehälter (feine Seite zeigt nach oben) - über das bereits eingelegte Sprossengitter. Dadurch verhindern Sie, dass die noch trockene Saat durch den Sprenkler an den Rand gedrückt wird. Sobald die Sprossen sich entwickelt haben, kann das obere Gitter wieder entfernt werden.

d. Zum Schluss stecken Sie den Sprinkler auf das Wasserrohrende und legen den Deckel auf.

- Stecken Sie den Netzstecker Ihres FreshLife® in die passende Steckdose.

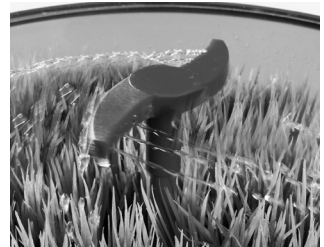
**Achtung:** Die Sprinkleranlage wird in Betrieb gesetzt, sobald das Gerät eingeschaltet worden ist (wenn das Wasser innerhalb von einigen Minuten nicht sprenkelt, vergewissern Sie sich, dass die Wasserrohre korrekt zusammengesetzt sind; s. Seite 11).

- In Intervallen werden nun einige Male in der Stunde Ihre Saaten mit Wasser besprenkelt.



Wasserdruckrohr-Drehscheibe

**Drehung links (im UZS):**  
Wasserdruck-Erhöhung (+)



# Bedienung

## B. Gerät aufbauen

### 3. Montage eines zweiten Aufzuchtbehälters (5)

Zusätzliche Aufzuchtbehälter sind als Zubehör bei Ihrem Händler oder Importeur (siehe S. 2) erhältlich. Beim Erwerb des Freshlife XL ist ein zusätzlicher Aufzuchtbehälter im Package enthalten.

- Bauen Sie Ihren FreshLife® komplett zusammen, ausgenommen den Sprinkler (2) und den Deckel (1).
- Befestigen Sie die 3 Klammern so am oberen Rand, dass die Haken nach innen zeigen. Achten Sie darauf, dass die Abstände zwischen den Haken gleich sind.
- Nehmen Sie Ihren zweiten Aufzuchtbehälter und platzieren Sie diesen auf die 3 Klammern. Optimieren Sie den Sitz durch leichtes Hin- und Herbewegen.
- Befestigen Sie nun das zusätzliche Wasserrohr (4) im Zentrum des neuen Aufzuchtbehälters.
- Befüllen Sie das zusätzliche Sprossengitter mit Saatgut und legen es dann in den Aufzuchtbehälter. Bedecken Sie alles mit dem zweiten zusätzlichen Sprossengitter (glatte Seite zeigt nach oben). Befestigen Sie nun den Sprinkler (2) auf dem oberen Ende des Wasserrohres (4) und schließen Sie Ihren nun doppelstöckigen FreshLife® mit der Abdeckung (1).

Der Sprinkler (2) dreht sich je nach Wasserdruckeinstellung auch bei einem doppelstöckigen FreshLife®. Bei der Verwendung eines dritten Aufzuchtbehälters reicht der Wasserdruck nicht mehr aus. Wir empfehlen die Nutzung mit maximal zwei Aufzuchtbehältern.

**Sollte es Probleme bei der Entnahme der unteren Sprossengitter (3) zur Ernte Ihrer Saaten geben, entfernen Sie bitte die Klammern und entnehmen dann vorsichtig die beiden Gitter. Um die Klammern zu entfernen, drücken Sie bitte die innere Seite von unten nach oben weg.**



# Bedienung

## C. Ernte

**So schnell können Sie ernten.** Normalerweise können Sie innerhalb von 5-8 Tagen ernten (variiert mit Licht, Temperatur, Jahreszeit und Samensorte, s. u.). Der beste Zeitpunkt für die Ernte von blättrigen, grünen Sprossen ist, wenn 90 % der Sprossen ihre Samenhüllen verloren haben und sich das Blatt in zwei Teile spaltet. Um Ihre Sprossen zu ernten, ergreifen Sie sie am unteren Ende und ziehen Sie sie mit den Wurzeln aus den Sprossengittern oder nehmen Sie die Sprossengitter (3) komplett aus dem Aufzuchtbehälter (5) heraus. Die am unteren Sprossengitter (3) verankerten Wurzeln können Sie abziehen oder abschneiden. Die Sprossen können aus geschmacklichen Gründen in einer Schüssel mit sauberem Wasser von ihren Wurzeln getrennt werden. Nach kurzem Abtropfen sind Ihre Sprossen nun zum Verzehr bereit.

Um eine optimale Frische beizubehalten vermeiden Sie Feuchtigkeit an den Sprossen und bewahren Sie sie verschlossen im Kühlschrank auf. Die Verwendung z.B. einer Salatschleuder reduziert die Feuchtigkeit um ein Vielfaches. So bleiben die meisten Sprossen noch etwa 4-7 Tage knackig frisch. Sie sollten sich aber vor Verzehr von ihrer Genießbarkeit überzeugen.

Nach jedem Gebrauch sollte Ihr FreshLife® gründlich gereinigt werden (s. Seite 15).

Samenarten	Menge/Esstlöffel	Wachstums-Zeiten	Beschreibung/Geschmack
Alfalfa	5-6	7 Tage	mild, „Allzwecksprosse“
Bockshornklee	4-5	6-7 Tage	groß, herb-bitter
Brokkoli	2-3	5-6 Tage	klein, geschmackvoll
Dinkel	7	9 Tage	z.B. für Dinkelgrassaft
Rote Radieschen	2-3	4-5 Tage	scharf, schöner roter Farbakzent
Rotkohl	2-3	5-6 Tage	herzhaft, geschmackvoll
Mungbohnen	8	4-5 Tage	knackig, köstlich
Rettich	2-3	5-6 Tage	scharf
Erbsen	8	2-3 Tage	mild, süßlich
Kichererbsen	8	1-2 Tage	mild, saftig, knackig
Gerstengras	7	9 Tage	z.B. für Gerstengrassaft
Weizengras	7	9 Tage	z.B. für Weizengrassaft

## Literatur-Empfehlung



Rose-Marie Nöcker:

### „Das große Buch der Sprossen und Keime“

Wilhelm Heyne Verlag

# Bedienung

## D. Reinigung

---

Wo Lebensmittel und Wasser zusammen sind, ist Schimmel nicht weit. Damit Sie viel Freude haben und hohen gesundheitlichen Nutzen daraus ziehen können, ist es erforderlich, dass Sie das Gerät gut pflegen und reinigen. So vermeiden Sie auch evtl. Schimmelbildung.

1. **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.**
2. **Bauen Sie Ihren FreshLife® auseinander.**
3. **Reinigung der Sprossengitter (3)**

Da sich Sprosswurzeln gerne in den Fugen der Sprossengitter festsetzen, ist eine gründliche „2 Phasen-Reinigung“ notwendig.

**1. Phase:** Spülen Sie Ihre Sprossengitter unter fließendem Wasser ab. Benutzen Sie hierzu eine Spülbürste und etwas Spülmittel, Essig oder Zitrone, um auch die Fugen der Gitter zu reinigen. Lassen Sie anschließend die Sprossengitter trocknen, auch wenn nicht alle Zwischenräume der Gitter sauber geworden sind.

**2. Phase:** Nachdem die Sprossengitter und Ihre Bürste getrocknet sind, lassen sich auch die restlichen Wurzelrückstände abbürsten. Benutzen Sie jedoch hierzu kein Wasser.

Gerade wenn Sie größere Sprossen oder Gräser ziehen, bildet sich auch eine erstaunliche Menge an Wurzelwerk. Um hier den Reinigungsprozess abzukürzen, können die mitgelieferten wieder verwendbaren, weißen Pads (9) unter die Saat gelegt werden und ein Verwurzeln in den Sprossengittern wird so verhindert.

Die Sprossengitter und die mitgelieferten Pads sind auch für die Spülmaschine geeignet. Legen Sie sie in das obere Fach der Maschine, damit die Gitter nicht zu sehr vom Heizelement erwärmt werden.

Um einer Schimmelentwicklung vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen die Sprossengitter zu sterilisieren. Hierzu nehmen Sie eine 3 % ige Wasserstoff-Peroxyd-Lösung. Achten Sie darauf, dass die Lösung um das

5-10 fache verdünnt wird, um das Material des Freshlife nicht anzugreifen. Alternativ können Sie auch heisses, nicht kochendes Wasser nehmen. Spülen Sie die Sprossengitter nach 10 Minuten gründlich ab.

4. **Reinigung des Aufzuchtbehälters (5) und des Wasserbehälters (7)**

Waschen Sie den Aufzuchtbehälter und den Wasserbehälter von innen mit heißem Wasser und Spülmittel aus. Stellen Sie den Wasserbehälter nicht ins Wasser, sondern reinigen Sie dessen Außenseite nur mit einem feuchten Tuch (Wasserbehälter und Motorkammer (8) sind eine Einheit!). Beide Behälter können auch mit Wasserstoffperoxyd (Verdünnung um das 5-10fache, siehe Punkt 3), verdünnter Bleiche oder heißem Wasser sterilisiert werden. Nach 10 min. Einwirkzeit sollten beide Geräte-teile gründlich ausgespült werden.

5. **Reinigung der Motorkammer (8)**

Entfernen Sie das Wasserdruckrohr und die Abdeckung der Motorkammer. Reinigen Sie mit einer Bürste die Kammer, Pumpe und Abdeckung so dass keine Rückstände mehr vorhanden sind. Zum Zusammenbau stecken Sie erst den Ausgang der Pumpe wieder in die Abdeckung und platzieren die komplette Einheit in der Motorkammer.

6. **Reinigung der Wasserrohre (4)**

Spülen Sie die Wasserrohre mit fließend heißem Wasser aus. Pfeifenreiniger sind besonders gut geeignet, um die Rohre von innen zu reinigen. Die Drehscheibe am Ende des Wasserdruckrohres (6) kann zusätzlich mit einer Spül- oder Zahnbürste gesäubert werden.

7. **Reinigung des Sprinklers (2)**

Im Laufe der Zeit kann es vorkommen, dass der Sprinkler durch Samen oder andere Rückstände verstopft. Klopfen Sie mit den zwei Seiten des Sprinklers auf den Tisch, damit sich die Samen lösen

# Bedienung

## D. Reinigung

---

und herausfallen können. Pfeifenreiniger oder Ohrenstäbchen eignen sich, um den Sprinkler von seinen Verstopfungen zu befreien. Gegebenenfalls stechen Sie die Löcher mit einer Nadel frei. Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Sprinkler auseinanderbauen und von innen gründlich reinigen. Hierzu müssen Sie z.B. mit einem Löffelstiel die Halterungsklammern von dem Sprinkler herunterschieben und ihn dann entsprechend auseinanderklappen.

**Achtung:** Beim Aussäen von Samen und Keimen kann es passieren, dass sie in den Wasserbehälter (7) fallen und durch die Wasserrohre (4) in den Sprinkler (2) gelangen. Wenn Sie Samen im Wasserbehälter bemerken, tauschen oder entfernen Sie bitte das Wasser, damit der Sprinkler nicht verstopft.

# Bedienung

## E. Tipps & Tricks

---

### 1. Wassersprinkler (2)

- Der Wassersprinkler wird durch einen integrierten Timer gesteuert.
- Wenn das Wasser innerhalb von einigen Minuten nach Inbetriebnahme des Gerätes nicht sprengelt, vergewissern Sie sich, dass die Wasserrohre (4) korrekt zusammengebaut sind.
- Reinigen Sie ab und zu die Wasserausgänge des Sprinklers mit einem spitzen Gegenstand. Somit wird verhindert, dass sich gelöste Partikel des Saatgutes dort festsetzen können, was zu einem Stillstand des Sprinklers führt. (s. „Problembhebungen“, Seite 18). Sie sollten auch regelmäßig die Sprinkler von innen reinigen (s. Seite 15)

### 2. Samen

---

- Verwenden Sie kontrolliert angebaute biologische Samen für beste Ergebnisse.
- Alte Samen (älter als ein Jahr) können verdorbene Sprossen erzeugen oder ihr Wachstum verzögern.
- Um das Keimen zu beschleunigen, weichen Sie Ihre Zöglinge über Nacht ein.
- Wenn dickere Sprossen gewünscht sind, geben Sie ein Gewicht auf das obere Sprossengitter (3) (Beispiel: saubere Steine). Die Sprossen müssen nun sehr stark gegen das aufliegende Sprossengitter drücken - das Ergebnis sind dickere, süßere Sprossen, je nachdem wie lange das zusätzliche Gewicht mit dem Sprossengitter auf den Sprossen liegen bleibt.



# Bedienung

## E. Tipps & Tricks

---

### 3. Schimmel

Schimmel kann sich besonders in feucht-warmer Umgebung bilden. Vermeiden Sie die Schimmelbildung, indem Sie täglich das Wasser Ihres Keimgerätes wechseln. Schaumbildung oder trübes Wasser sind ebenfalls ein sicheres Zeichen dafür, dass das Wasser gewechselt werden sollte. Gerade in den ersten Tagen des Keimprozesses empfiehlt sich je nach Saatensorten ein zweimal täglicher Wechsel des Wassers.

Eine weitere Möglichkeit der Schimmelbildung vorzubeugen ist die Zugabe von 3%igem Wasserstoff-Peroxyd ( $H_2O_2$ ) oder flüssigem Grapefruitkern-Extrakt. Geben Sie einfach 2 Esslöffel Wasserstoff-Peroxyd oder einige Tropfen des Grapefruitkern-Extraktes in das Wasser des Wasserbehälters (7). Ebenso ist das Reinigen der Samen in dieser Lösung hilfreich.

### 4. Licht

Um satt-grüne Sprossen zu ziehen reicht ganz normales Tageslicht aus. Falls Sie nur einen schattigen Platz für den FreshLife® haben, können Sie den Deckel (1) 2-3 Tage vor der Ernte abnehmen. In diesem Wachstumsstadium kann den Deckel Ihres FreshLife® ohne Bedenken entfernt werden. So bekommen Ihre Sprossen nicht nur mehr Licht, sondern auch mehr Luft, das sich besonders positiv bei heißem Wetter auswirkt.

Setzen Sie besonders bei heißen Sommertagen (über 30° C) Ihre Sprossen nicht dem direkten Sonnenlicht aus.

Auch bei Temperaturen unter 15 Grad können Ihre Sprossen sich nicht optimal entwickeln. Wenn das Licht für das Sprossenwachstum nicht ausreicht, sollten Sie auf Vollspektrumlicht oder Pflanzenleuchten zurückgreifen.

### 5. Keimkapazität verdoppeln

Sie können die Kapazität Ihres FreshLife® Keimautomaten verdoppeln, indem Sie einen zusätzlichen Aufzuchtbehälter (3) erwerben und auf den ersten Aufzuchtbehälter stellen (s. Seite 14). Alternativ bieten wir Ihnen eine XL Version an, die bereits einen zusätzlichen Aufzuchtbehälter enthält.

### 6. Mehrere Samenarten gleichzeitig säen

Es gibt sogar drei Möglichkeiten:

**a.** Die Sprossengitter (3) sind jeweils in vier Bereiche eingeteilt. Wenn Sie auf jeden Teilbereich eine andere Samenart geben, können Sie auf einem Sprossengitter bis zu vier verschiedene Sprossenarten ziehen (s. Abbildung rechts).

**b.** Sie können auch einen zusätzlichen Aufzuchtbehälter (5) montieren und auf jedes Sprossengitter eine andere Samenart aussäen. Mit dieser Methode verdoppeln Sie Ihren Ertrag. So sind Sie jeden Tag mit frischen, leckeren Sprossen versorgt.

**c.** Die dritte Möglichkeit ist, eine eigene Samenmischung zu erstellen, zum Beispiel aus Alfalfa-, Bockshornklee-, Rettich- und Kohlsamen. Oder Sie kaufen einen entsprechenden Samen-Mix bei Ihrem Händler.



Sprossengitter mit vier verschiedenen Sprossenarten.

# Problembhebungen

Problem	Möglicher Grund	Lösung
Der Sprinkler (2) dreht sich nicht.	Der Wasserfluss wird durch Rückstände im Wasserrohr (4) behindert. Dadurch ist kein ausreichender Wasserdruck mehr vorhanden, um den Sprinkler (2) zu drehen.	Testen Sie Ihr Keimgerät zuerst mit dem Wasserbehälter (7) und dem Wasserdruckrohr (6). Ein starker Wasserstrahl sollte aus dem Röhrrchen kommen. Danach befestigen Sie Ihren Aufzuchtbehälter (5) auf dem Wasserbehälter und stecken die entsprechenden Wasserrohrteile (4) in die Mitte des Aufzuchtbehälters. Schalten Sie das Gerät ein und kontrollieren Sie den Wasserstrahl erneut (ohne Sprinkler (2)). Wenn die Wasserleitung gut funktioniert, können Sie den Sprinkler auf das Wasserrohrende stecken. Sollte sich der Sprinkler wider Erwarten nicht drehen, ist er wahrscheinlich verstopft. Wechseln Sie ihn gegen den im Lieferumfang enthaltenen Ersatzsprinkler aus oder befreien Sie den verstopften Sprinkler von etwaigen Verunreinigungen (s. Seite 15, Punkt 7).
	Die Sprossen werden im doppelstöckigen FreshLife® gezogen. Dadurch ist der Weg, den das Wasser zurück legen muss, doppelt so lang. Das wirkt sich auf den Wasserdruck aus.	Überprüfen Sie, ob die Wasserrohre (4) korrekt zusammen gesteckt sind und befreien Sie mit einem spitzen Gegenstand den Sprinkler (2) von etwaigen Verstopfungen (siehe S. 15). Sie können außerdem mit Hilfe des Wasserdruckrohres (siehe S.12, Punkt 3) den Wasserdruck regulieren.
	Das Wasser kann nicht gleichmäßig aus allen Löchern fließen. Der Sprinkler (2) ist beschädigt und das Wasser wird ungleichmäßig gesprüht.	Tauschen Sie den defekten Sprinkler (2) gegen Ihren Ersatzsprinkler. Reinigen Sie außerdem die Wasserrohre (4) (siehe S. 15) und stellen Sie den optimalen Wasserdruck ein (durch Drehen der Drehscheibe des Wasserdruckrohres (6), siehe S. 12 , Punkt 3).

# Problembhebungen

Problem	Möglicher Grund	Lösung
Das Wasser ist trüb und es bildet sich Schaum.	Das Wasser wird nicht regelmäßig gewechselt.	Im Normalfall wirkt es sich nicht negativ auf die Sprossen aus, wenn das Wasser nicht regelmäßig gewechselt wird. Um eine leckere, gesunde Sprossenernte zu erhalten, empfiehlt sich ein mindestens täglicher Austausch. Falls Sie einmal an ein paar Tagen das Wasser nicht wechseln können, wird durch die Zugabe von 3%igem Wasserstoff-Peroxyd (2 Esslöffel auf die Wasserfüllung) oder einen Tropfen Grapefruitkern-Extrakt Bakterienwachstum reduziert. Damit erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Ihre Sprossen die Zeit gut überstehen.
Der Sprinkler (2) löst sich ständig und fällt in den Aufzuchtbehälter.	Der Sprinkler (2) ist verstopft oder der Wasserdruck ist zu hoch eingestellt.	Versuchen Sie zuerst den verstopften Sprinkler zu reinigen (siehe S.15). Wenn das nicht hilft, tauschen Sie den Sprinkler (2) gegen den Ersatzsprinkler aus.
Der Aufzuchtbehälter (5) lässt sich nicht auf dem Wasserbehälter (7) befestigen.	Das Wasserrohr (4) wurde zu tief von oben in die Öffnung des Aufzuchtbehälters (5) gesteckt, so dass kein Platz mehr für das Wasserdruckrohr (6) ist.	Nehmen Sie den Aufzuchtbehälter (5) und das Wasserrohr (4) ab. Platzieren Sie den Aufzuchtbehälter erneut, indem Sie sie über das Wasserdruckrohr (6) stülpen. Anschließend stecken Sie das Wasserrohr von oben in die Öffnung des Aufzuchtbehälters (die Wasserrohrstücke „teilen“ sich den Platz in der Aufzuchtbehälteröffnung).
Die Abdeckung (1) wurde abgenommen, um mehr Licht an die Sprossen zu lassen. Nun wird allerdings die Arbeitsplatte nass.	Der Wasserdruck ist zu hoch.	Die Drehscheibe des Wasserdruckrohres (6) nach links (gegen den Uhrzeigersinn, siehe S. 9) drehen, um den Druck zu reduzieren. Der Wasserdruck nimmt ab und das Wasser wird nicht mehr über den Aufzuchtbehälterrand (5) spritzen.
Nach dem Einschalten springt die Sprinkleranlage nicht an, auch nicht nach 10 Minuten Warten.	Die Sprinkleranlage wird durch einen integrierten Timer in der Motorkammer gesteuert. Die Wasserversorgung Ihrer Sprossen ist von einigen Faktoren abhängig (Jahreszeit, Außentemperatur, Wassertemperatur, etc.).	Gedulden Sie sich noch einige Minuten. Sobald der Sprinkler (2) seinen Betrieb aufnimmt, können Sie sicher sein, dass alles in Ordnung ist. Dann wird der Sprinkler in unterschiedlichen Abständen – normalerweise einige Male in der Stunde – Ihre Sprossen bewässern. Sollte der Sprinkler nach 30 Minuten noch nicht angesprungen sein, kontaktieren Sie ihren Importeur (siehe S. 2, Importeur und Service-Center).

# Garantiebestimmungen

---

Die Keimling Naturkost GmbH gewährt auf alle Teile des FreshLife®-Keimgeräts eine gesonderte Garantie nach den nachstehenden Bedingungen. Die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften sowie die sich aus dem Produkthaftungsgesetz ergebenden Ansprüche bleiben hiervon unberührt. Eventuelle Ansprüche des Käufers auf Nacherfüllung und Schadensersatz bei Mängeln bleiben bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen daneben erhalten.

## 1. Garantiedauer

Die Garantie gilt für alle Teile des FreshLife®-Keimgeräts und beträgt ab dem Kaufdatum (Datum der Rechnung)

- 2 Jahre bei privater Nutzung

## 2. Garantieinhalt

Die Garantie umfasst Material-, Konstruktions- und Fertigungsfehler, vorausgesetzt, dass der Mangel bereits bei Lieferung vorhanden war und das Gerät vom Käufer sachgemäß behandelt wurde. Die Garantie beinhaltet entweder die kostenlose Reparatur, den Austausch des defekten Teils bzw. der defekten Teile oder den Austausch des gesamten Geräts gegen ein gleichwertiges Gerät. Der Keimling Naturkost GmbH obliegt insoweit das entsprechende Wahlrecht.

## 3. Garantiefall

Bei Auftreten eines Störfalls/Mangels ist vor dem Einsenden des Geräts umgehend das Service-Center (telefonisch (siehe Hinweis unter Ziffer 7) oder schriftlich per Email oder Fax) zu informieren und diesem ist das aufgetretene Problem ausführlich zu schildern. Kann das Problem auf diesem Wege nicht gelöst werden, ist das gesamte gründlich gereinigte (siehe Hinweis unter Ziffer 5) Gerät inklusive aller Zubehörteile transportsicher zu verpacken (siehe Hinweis unter Ziffer 5) und an die Keimling Naturkost GmbH zu senden.

### Dem Paket sind die nachfolgenden Informationen und Dokumente beizufügen:

- a. Name, Vorname, Adresse (zusätzlich außen auf dem Paket anzugeben)
- b. Serien-Nr. und Modell-Nr.
- c. Kaufdatum
- d. Original des Kaufbeleges
- e. aussagekräftige Fehlerbeschreibung
- f. Bei Beschädigung durch den Transport: Name des Paketdienstes und die Paketnummer

## 4. Verpackung

Es wird empfohlen, den Originalkarton für den Versand zu verwenden. Sollte eine andere Verpackung verwendet werden, ist dafür zu sorgen, dass diese fachgerecht gegen die typischen Gefahren eines Versandes schützt und entsprechende Schutzvorrichtungen aufweist. Eine bloße Pappverpackung mit Papierpolsterung reicht nicht aus. Für Schäden aufgrund unsachgemäßer Verpackung wird von der Keimling Naturkost GmbH keine Haftung übernommen und die Garantie entfällt. Das Service-Center gibt Auskunft über die Art des Versandes und der hierdurch anfallenden Kosten.

## 5. Reinigung

Werden die Einzelteile oder wird das Gerät nicht gereinigt eingesendet, berechnet Keimling Naturkost GmbH eine angemessene Pauschale für die Reinigung. Dem Käufer bleibt der Nachweis überlassen, dass geringere Kosten als die Pauschale für die Reinigung angefallen sind.

## 6. Entfallen des Garantieanspruchs

Der Garantieanspruch entfällt

- bei unsachgemäßer Bedienung, Behandlung und Lagerung (z. B. Schäden durch Feuchtigkeit, hohe Temperaturen)
  - bei Reparaturen, Reparaturversuchen, Änderungen jeglicher Art und bei Einsatz von fremden Ersatzteilen usw., die von jemand anderem als von Keimling Naturkost GmbH oder von ihr autorisierten Betrieben vorgenommen wurden
  - bei unsachgemäßer Transportverpackung und unsachgemäßem Transport
  - bei unsachgemäßen mechanischen Einwirkungen auf das Gerät oder auf Teile des Gerätes
  - bei sämtlichen Ereignissen, die nicht in der Verarbeitung und Herstellung des Gerätes begründet sind, wie z.B. bei Sturz, Aufprall, Beschädigung, Brand, Erdbeben, Überschwemmungsschäden, Blitzschlag, etc.
  - sofern kein Kaufnachweis vorgelegt wird
  - bei Nutzung außerhalb privater Zwecke, insbesondere bei gewerblicher Nutzung
- Die Kosten, die Keimling Naturkost GmbH dadurch entstehen, dass der Käufer eine Ware zurücksendet, obwohl weder ein Gewährleistungsfall noch ein Recht zur Rückgabe vorliegt sind vom Käufer zu übernehmen.

## 7. Service-Center

Vertragspartner und Service Center:  
Keimling Naturkost GmbH  
Zum Fruchthof 7a  
D 21614 Buxtehude Deutschland

Geschäftsführender Gesellschafter  
Winfried Holler  
Geschäftsführer: Frédéric Masson  
Registergericht: Amtsgericht Tostedt  
HRB 120742  
Ust-IdNr.: DE 175 693 369

**Telefon: 04161/51 16 0**  
(Intern.: +49 4161/51 16 0)  
**Telefax: 04161/51 16 16**  
(Intern.: +49 4161/51 16 16)  
**E-Mail: naturkost@keimling.de**

## 8. Telefonkosten

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center Telefongebühren anfallen können.

## 9. Datenschutzhinweis

Einzelheiten bzgl. der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten entnehmen Sie bitte unseren Hinweisen zum Datenschutz.

Stand: März 2014

# Technische Daten

---

Gegenstand	Keimgerät
Modell	FreshLife®-FL 3000
Nennspannung	230 V ~
Frequenz	50 Hz
Nennaufnahme	15 W
Maße	283 mm x 283 mm x 380 mm (L x H x B)
Gewicht	2,1 kg



CE: Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden EG-Richtlinien. Ein Konformitätsbewertungsverfahren wurde durchgeführt.

## Wichtiger Hinweis

---

Dieser Hinweis gilt ausschließlich für Verbraucher in Deutschland. Verbraucher anderer Länder informieren sich bitte bei ihrem zuständigen Entsorgungsbetrieb.



- Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben<sup>1)</sup> nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden. Sie müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern (s. Abb. links) weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin.
- Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.
- In Deutschland sind Sie gesetzlich<sup>2)</sup> verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.
- Bitte informieren Sie sich über ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Ihrer Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

<sup>1)</sup> RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik Altgeräte

<sup>2)</sup> Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) vom 16. März 2005

# User Manual

---

English



# Table of Contents

---

5 minutes for your safety . . . . .	24
Parts List . . . . .	28
Operation. . . . .	29
A. Preparation . . . . .	29
B. Setting up appliance. . . . .	29
C. Harvest . . . . .	32
D. Cleaning . . . . .	33
E. Tips & Tricks . . . . .	34
Troubleshooting . . . . .	36
Warranty . . . . .	38
Technical Data . . . . .	39

# 5 minutes for your safety

---

Your safety is surely worth 5 minutes! It doesn't take any longer to read through our safety notes.

## Explanation of terms

You will find the following notices in these instructions:



### **Danger**

High risk. Non-compliance with this warning may result in injury to life and limb.



### **Attention!**

Moderate risk. Non-compliance with this warning may result in damages to property.

## Safety notes



### **Risk of electrical shock!**

Deficient electrical installation or excessive mains voltage may result in an electrical shock.

The device is designed exclusively for 230 V ~ 50 Hz. Only plug the machine into an electrical outlet with proper voltage. Failure to do so will



damage the motor and void the warranty. Your FreshLife® must be electrically earthed for proper, safe operation. Only use the enclosed connector cable and correctly connect it with an earthed socket. Do not attempt to force the plug into your wall socket as this may cause fire, electrical shock, or injury.

– Do not operate the device if the casing or the power supply cable is damaged or if there are any other signs of damage.

– Only use the power cord provided or an original cord from the manufacturer for your device! Using attachments or accessories not recommended by the manufacturer may cause fire, electrical shock or injury.

– In case of damage, the power supply cable must be replaced by the manufacturer, the manufacturer's customer services or a similarly qualified person in



# 5 minutes for your safety

---



order to ensure safety.

- Connect the device to an easily accessible socket so that in case of any problems you can disconnect it quickly from the power supply.
- Never open the device housing.
- The device may only be repaired by an authorised qualified outlet. Only parts corresponding to the original device specifications may be used for repairs. Electrical and mechanical components are contained in this device, which are essential for protection against potential risk sources.
- Do not insert any objects through the vents in the casing.
- Only use the unit in indoor areas.
- Never put the motor unit in water or any other liquids. Never come into contact with the mains plug with wet hands.



- Always disconnect the mains plug from the socket by pulling it by the plug and not the cord. Keep the power cord away from hot surfaces. Do not use the device if there are any sinks nearby.
- Check the device and plug for damage on a regular basis.
- Pull the plug out of the socket if the device is not used and if you disassemble, assemble or clean it.

# 5 minutes for your safety

---



## **Risks for children and persons with physical, sensory or mental impairments!**

This device must not be used by children under 8 years. The device and its connecting cable should be kept away from children.

This unit can be used by children aged 8 years and above and persons with reduced physical sensory or mental ability, or lack of experience and knowledge when they have been given supervision or instruction concerning the safe use of the device and understand the resulting risks. Do not let children play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.



- Do not allow children to play with the packaging film. They could become trapped in it and suffocate.
- Supervise children to be sure that they do not play with the device.
- Ensure that children do not have access to the product when unsupervised.

# 5 minutes for your safety

---



## **Risk of injury!**

- While the machine is in operation: Do not touch its moving parts. Do not attempt to disassemble it.
- Be sure to turn the switch to the “OFF” position after each use. Make sure the motor stops completely and unplug the machine before disassembling.
- Do not disassemble any parts other than those necessary for normal operation. Opening the motor casing will void your warranty.



## **Attention!**

- Do not use the power cord as a handle. Never yank or pull on the cord to remove the plug from the electrical outlet.
- Do not let the cord hang over the edge of a table or come in contact with any hot surfaces such as the stove.
- Do not operate the FreshLife® Automatic Sprouter on an unstable surface.
- Do not lift your FreshLife® Automatic Sprouter with wet hands because it is heavy and it may accidentally slip from your grip.

# Parts List

- 1) **Cover** (Art.-Nr. 55058): Promotes warmth and humidity for rapid growth.
- 2) **Sprinkler** (Art.-Nr. 55043): Sprinkles water intermittently several times per hour. Extra one is included.
- 3) **2 Sprouter Trays** (Art.-Nr. 55040): Two identical black trays. The seeds sit on the lower tray and are covered by the upper tray. Both should be facing smooth side up.
- 4) **Water Tube** (Art.-Nr. 55054): The green tube is actually comprised of two sections that connect. It channels the water to the sprinkler head.
- 5) **Sprouter Barrel** (Art.-Nr. 55010): This is the big barrel in which the sprouts grow. You can buy a second barrel to double your capacity.
- 6) **Water Barrel** (Art.-Nr. 55055): This is the bottom section that holds the reservoir of water. You can add nutrients or other solutions to the water here, although it is optional.
- 7) **Water Pressure Tube** (Art.-Nr. 55056): This is the tube with an opening on bottom. It sits inside the water barrel and controls the water pressure. Open the hole when you grow only one barrel of sprouts, and close the hole when you grow 2 or more barrels of sprouts.
- 8) **Motor chamber** (Art.-Nr. 55065): Holds a specifically designed water pump with a timer. Do not place this part in the sink or immerse it in water.
- 9) **Wheatgrass Pad** (Art.-Nr. 55020): Controls tangled roots, while growing wheatgrass.



# Operation

## A. Preparation

---

Before using your FreshLife® Automatic Sprouter for the first time, check that all individual parts (see pg. 25) were included and thoroughly clean all parts of the appliance (Caution! The water barrel and the motor chamber are a unit and may never be immersed in water).

## B. Setting up appliance

---

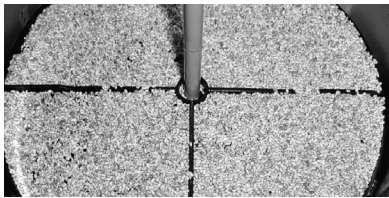
### 1. Fill sprout screen (3) with seeds

Rinse off a sprout screen under hot running water. Fill the sprout screen (smooth side facing up) with seeds. For smaller types of seeds such as alfalfa, 5-6 tablespoons are sufficient for a complete sprout screen.

When you grow larger sprouts or grasses, they also develop an amazingly extensive root system. In order to reduce the amount of cleaning as far as possible, the reusable white pads (9) included in delivery can be placed underneath the seeds to prevent the roots taking root in the sprout trays.

**Our recommendation:** Start with mung beans or lentils. Sort out the bad seeds.

**By the way:** You can, but do not have to, steep the seeds before sprouting.



Spread the seeds out evenly in a single layer on the sprout tray (3).

### 2. Assembling the water tubes (4)

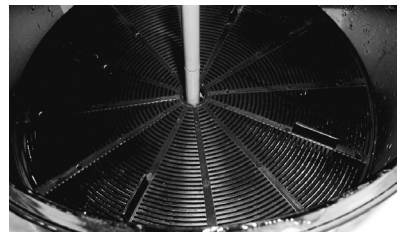
The water tubing of the FreshLife® consists of four water tube pieces (4) and a sprinkler (a replacement sprinkler (2) is also included in delivery).

**a.** First, you insert the water pressure control tube (6) into the middle of the water barrel (7). By turning it anticlockwise, you

can increase the water pressure in case the sprinkler does not turn when switched on.

**b.** Place the appropriate water tube piece onto the water pressure control tube. Fill the water barrel up to the marking with water (approx. 4 cm below the rim) and place the sprout barrel (5) onto the water barrel. To do so, put the sprout barrel over the two connected water tube pieces in the water barrel.

**c.** Assemble both remaining water tubes as illustrated and insert them into the middle of the sprout barrel. Then put the sprout screen filled with seeds over the water tube and lay it into the sprout barrel.



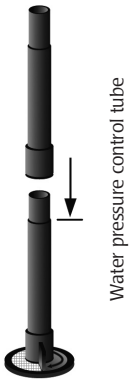
Fit the second sprout tray over the lower sprout tray.

You lay the second sprout screen into the sprout barrel the same way (the smooth side facing up) over the sprout screen (3) that you already positioned.

**d.** Finally, put the sprinkler (2) onto the end of the water tube.

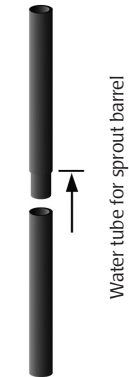
# Operation

## B. Setting up appliance

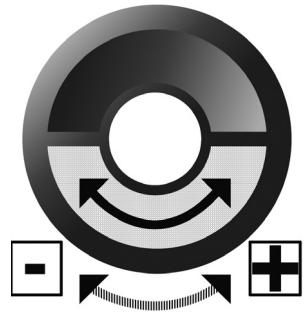


### 3. Assemble FreshLife®

- Assemble a water tube (4) with the water pressure control tube (6). Position the turning device of the water pressure control tube in the middle of the water barrel (7).
- Fill the water barrel with pure water (i.e. filtered or distilled water) up to the marking (approx. 4 cm below the rim). You must change the water at least once a day (see pg. 13, Troubleshooting).
- Place the sprout barrel (5) on the water barrel.
- Ridges on the four bars of the sprout screen (3) will help you to lower the filled screen into the sprout barrel (5). After that, you can lay the second screen into the sprout barrel the same way (with the smooth side facing up). The second sprout screen does not impair the growth of the seeds on the lower screen. It is necessary so that the water jet of the sprinkler (2) does not wash the seeds to the edge of the screen. You can remove the top screen after the seeds have germinated (approx. after 1-3 days).
- Assemble two further water tube pieces (4) and insert them through the screen in the middle of the sprout barrel.
- Place the sprinkler (2) onto the water tube (4) and put the cover lid (1) on your FreshLife®.
- Insert the power plug of your FreshLife® into the appropriate outlet.



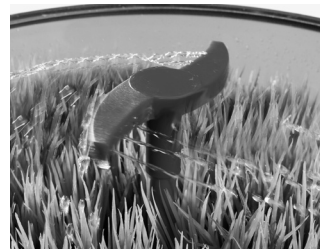
- **Caution:** The sprinkler system starts operating as soon as you press the on/off switch (if the water does not start sprinkling within a few minutes, make sure that you have correctly assembled the water tubes; see pg. 26).
- In intervals, your sprouts and seeds will now be sprinkled with water several times per hour.



### Water pressure turning device

**Turning left** (anticlockwise)  
Water pressure increase (+)

**Turning right** (clockwise)  
Water pressure decrease (-)



# Operation

## B. Setting up appliance

---

### 4. Assembling a additional sprout barrels (5)

You can order additional sprout barrels as accessories from your dealer or importer (see pg. 2).

- Completely assemble your FreshLife®, except for the sprinkler (2) and the cover (1).
- Make sure that the opening on the water pressure tube is closed. Attach the three clips (at a 45° angle towards the inside) onto the top rim of the first sprout barrel.
- Take your new sprout barrel and place it on the three clips. Optimise the fit by moving it back and forth slightly.
- Now attach the additional water tube (4) in the middle of the new sprout barrel.
- Lay one of the additional sprout screens (3) into the sprout barrel, sprinkle it with seeds and cover everything with the second additional sprout screen (smooth side facing up). Now put the sprinkler (2) on the top end of the water tube (4) and put the cover (1) on your double-layer FreshLife®.

In a triple-layer FreshLife®, the sprinkler (2) does not turn as it cannot build up sufficient water pressure (see pg. 31, Trouble-shooting). This does not impair the results.

**If you should have difficulties removing the lower sprout screen (3) to harvest your seeds, simply remove two clips and then carefully take out both screens. To remove the clips, push away the longer side from bottom to top.**



# Operation

## C. Harvest

---

**You can harvest this quickly:** You can usually harvest within 5-8 days (varies with light, temperature, season, and type of seed, etc.). The best time for harvesting leafy green sprouts is when 90% of the sprouts have lost their seedcoats and the leaves have split into two parts. To harvest your sprouts, grasp them at the bottom end and shake them out by their roots, or completely remove the sprout screen (3) from the sprout barrel (5). You can pull out or cut off the roots anchored onto the lower sprout screen. If desired as a matter of taste, you can remove the seeds from the sprouts in a bowl of clean water. After letting them drain for a few minutes, your sprouts are ready to be eaten.

To maintain optimal freshness, keep your sprouts in a covered container in the refrigerator. It is also helpful to rinse them off after few days to keep them crisp and fresh for about 4-7 days. Before eating them, you should make sure they are still edible.

You should thoroughly clean your FreshLife® after each use (see pg. 28).

Types of Seeds	Amount (tbsp.)	Cultivation time	Description/Taste
Alfalfa	5-6	7 days	Mild, "all-purpose sprout"
Fenugreek	4-5	6-7 days	Large, tart-bitter
Broccoli	2-3	5-6 days	Small, flavourful
Buckwheat	5	10 days	Mild, large leaves
Garlic	2-3	12 days	Strong garlic flavour
Cabbage	2-3	5-6 days	Small, flavourful
Mung beans	8	4-5 days	Crisp, delicious
White radish	2-3	5-6 days	Spicy
Sesame	2-3	5-6 days	Mild, nutty
Soybeans	9	4-5 days	Mild, juicy, crisp
Sunflowers	6	9 days	Savory
Wheatgrass	7	9 days	i.e. for wheatgrass juice



# Operation

## D. Cleaning

---

Where food and water are, mould is not far away. To make sure that you get lots of pleasure out of your FreshLife® and can reap its health benefits, it is necessary that you take good care of and clean the appliance. This will help you to prevent mould occurring.

1. **Remove the power plug from the outlet.**
2. **Disassemble your FreshLife®.**
3. **Cleaning the sprout screens (3).**

Since sprout roots tend to get into the openings of the sprout screen, it is necessary to carry through a “2-phase cleaning”.

**1<sup>st</sup> phase:** Rinse off your sprout screens under running water. Use a washing-up brush and some washing-up liquid, vinegar, or lemon, for cleaning the openings of the screen also. Let the sprout screen dry after cleaning, even if you do not have all of the screen openings clean yet.

**2<sup>nd</sup> phase:** After the sprout screen and your brush have dried, you can brush out the remaining root residue. Do not use any water to do this, though.

Especially when you wish to cultivate larger sprouts or grasses, you have an astounding root system. To speed up the cleaning process, you can lay the provided reusable white pads (9) under the seeds to prevent the roots from growing into the sprout screens.

The sprout screens and the provided pads are dishwasher safe. Lay them on the upper rack of the machine so the heating element does not get them too hot.

We recommend sterilising the sprout screens to prevent mould. To do so, immerse the screens into a 3% hydrogen peroxide solution (dilute the 3% H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> five to ten times, corresponding to 1-2 table-spoons in one glass of water) or in hot – not boiling – water. Thoroughly rinse the sprout screens after 10 minutes.

4. **Cleaning the sprout (5) and water barrels (7)**

Wash the inside of the sprout and water barrels with hot water and washing-up liquid. Do not immerse the water barrel in water – only clean the outside with a damp cloth (water barrel and motor chamber (8) are a unit!). You can sterilise both containers with hydrogen peroxide (diluted 5-10 times, see point 3), diluted bleach, or hot water. After leaving them in the solution for 10 minutes, you should thoroughly rinse out both parts of the appliance.

5. **Cleaning the green water tube (4)**

Rinse out the water tube with hot running water. Pipe cleaners are well suited for cleaning the inside of the water tube. You can also clean the turning device at the end of the water pressure control tube (6) using a washing-up brush or a toothbrush.

6. **Cleaning the sprinkler (2)**

In the course of time, it is possible that the sprinkler becomes clogged up with seeds or other residue. Tap all four sides of the sprinkler on the table to loosen the seeds so that they drop out. Pipe cleaners or cotton swabs are also suitable for clearing up clogs in the sprinkler. If necessary, use a needle to free up the holes. Caution: When sowing the seeds, they might fall into the water barrel and get into the sprinkler through the water tubes. If you notice seeds in the water barrel, change the water so the sprinkler does not clog.

**Caution:** When you sow the seeds it is possible that some may fall into the water container (7) and get into the sprinkler (2) through the water pipes (4). If you notice any seeds in the water container, replace the water in order to prevent the sprinkler getting clogged.

# Operation

## E. Tips & Tricks

---

### 1. Water sprinkler (2)

---

- The warmth of the water controls the water sprinkler. The frequency with which the seeds are sprinkled with water does not influence how they thrive. Even constant sprinkling would not impede the growth of the seeds.
- If the water does not start sprinkling within a few minutes of starting the appliance, make sure that you assembled the tubes (4) correctly.
- Occasionally clean the water outlets of the sprinkler with a sharp object. This prevents loosened seed particles from getting stuck there, leading to a standstill of the sprinkler. (see “Troubleshooting” pg. 31)

### 2. Seeds

---

- Use organically grown seeds for best results.
- Old seeds (older than one year) can lead to spoiled sprouts or delay their growth.
- To speed up germination, steep your seeds overnight.
- We recommend covering your FreshLife® with a dark cloth, since this slows the growth rate (size, not quality). Remove the cloth a couple of hours before you want to harvest, in order to activate the chlorophyll.
- If you prefer thicker sprouts, put a weight onto the top sprout screen (3) (i.e.: clean (!) stones or apples). The sprouts must now push hard against the heavy sprout screen above them, resulting in thicker sweeter sprouts.

### 3. Mould

---

Mould can easily occur in moist and warm surroundings. Prevent mould by changing the water of your sprouter daily. Foam or cloudy water is also a sure sign that you should change the water. Especially in the first days of the germination process, it is recommendable – depending on the type of seeds – to change the water one to two times a day.

Another possibility to prevent mould is to add 3% hydrogen peroxide (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>) or liquid grapefruit seed extract. Simply add 2 tablespoons of hydrogen peroxide or a few drops of the grapefruit seed extract into the water in the water barrel (7). It is also helpful to clean the seeds in this solution.

### 4. Light

---

Daylight is sufficient to cultivate lush green sprouts. If you have a shady place for the FreshLife®, you can remove the lid (1) 2-3 days before the harvest. In this growing stage, you can remove the lid from your FreshLife® without hesitation. This way, your sprouts not only get more light, but also more air, which is especially advantageous during hot weather. Especially on hot summer days (above 30° C), do not expose your sprouts to direct sunlight. If the light is not sufficient for sprout growth, you should use a full-spectrum light or plant lights.

# Operation

## E. Hints & Tricks

---

### 5. Doubling sprouting capacity

You can double the capacity of your FreshLife® Automatic Sprouter by purchasing an additional sprout barrel (5) and placing it onto the first sprout barrel.

### 6. Simultaneously cultivating various types of seeds

There are even three possibilities:

**a.** Each of the sprout screens (3) is divided into four areas. If you put a different type of seed onto each of these areas, you can cultivate up to four different types of sprouts (see illustration, right).

**b.** You can assemble an additional sprout barrel (5) and put a different type of seeds onto each sprout screen. With this method, you double your harvest and have fresh delicious sprouts every day.

**c.** The third possibility is to create your own seed mixture, for example out of alfalfa, fenugreek, white radish, and cabbage seeds. Alternately, you can buy such a mix from your dealer.



Sunflower sprouts can grow to a height of up to 25 cm in the FreshLife®.



Sprout tray with four different types of sprouts

# Troubleshooting

Problem	Possible Reason	Solution
<p>The sprinkler (2) does not turn.</p>	<p>Residue in the water tube (4) obstructs the flow of water resulting in water pressure that is insufficient to turn the sprinkler (2).</p>	<p>First, you should test your sprouter with the water barrel (7) and the water pressure control tube (6). There should be a strong stream of water coming out of the tube. Then you attach your sprout barrel (5) onto the water barrel and insert the corresponding water tube parts (4) into the middle of the sprout barrel. Switch on the appliance and check the water stream again (without the sprinkler (2)). If it works well, you can put the sprinkler onto the end of the water tube. If, contrary to expectations, the sprinkler does not turn, it is probably clogged. Replace it with the replacement sprinkler included in delivery or remove any impurities in the clogged sprinkler (see pg. 11, Point 6).</p>
	<p>The sprouts are cultivated in the double-layer FreshLife®. This means that the water must travel twice as far, which influences the water pressure.</p>	<p>Check that the water tubes (4) are correctly assembled, and use a sharp object to clear up any clogs in the sprinkler (2) (see pg. 11).</p>
	<p>The water cannot evenly flow out of all holes. The sprinkler (2) is damaged, and it sprays the water unevenly.</p>	<p>Replace the damaged sprinkler (2). Also clean the water tubes (4) (see pg. 11) and select the optimal water pressure (by adjusting the turning device on the water pressure control tube (6), see pg. 8).</p>
	<p>If your sprinkler (2) still does not turn even after you have thoroughly cleaned it and optimally adjusted it, as long as the water still sprinkles, it is absolutely sufficient for a successful sprout cultivation since the water gets to where it is needed – the roots.</p>	

# Troubleshooting

Problem	Possible Reason	Solution
The water is cloudy and foam forms	The water is not being changed daily.	As a general rule the sprouts will not be adversely affected if the water is not changed every day. However, for a delicious tasting, healthy harvest of sprouts it is advisable to change the water at least once a day. If for any reason you should not be able to change the water for a few days, the addition of 3% hydrogen peroxide (2 tablespoons in the filling water) or a drop of grapefruit extract will reduce the growth of bacteria. This will increase the chances of your sprouts surviving the time successfully.
The sprinkler (2) loosens constantly and falls into the sprout screen.	The sprinkler (2) is clogged.	Replace the sprinkler (2) with the replacement sprinkler, and try to clean the clogged up sprinkler (see pg. 11) or take 3% hydrogen peroxide (2 tablespoons) or a drop of grapefruit extract.
You cannot attach the sprout barrel (5) onto the water barrel (7).	You inserted the water tube (4) from the top too far into the opening of the sprout screen (3) hence it is not enough room for the water pressure control tube (6).	Remove the sprout screen (3) and the water tube (4). Reposition the sprout screen by putting it over the water pressure control tube (6). Afterwards, you insert the water tube from the top into the opening of the sprout screen (the water tube pieces "share" the room in the sprout screen opening).
You removed the lid (1) to let more light on the sprouts. Now the worktop is wet.	The water pressure is too high.	Turn the turning device of the water pressure control tube (6) to the right (clockwise, see pg. 8) to reduce the pressure. The water pressure decreases and the water will not splash over the edge of the sprout barrel (5).
When powered on, the sprinkler system does not start up, even after waiting 10 min.	A temperature sensor in the motor chamber controls the sprinkler system. Your sprouts' water supply depends on a few factors (season, outside temperature, water temperature, etc.).	Be patient for a few more minutes. As soon as the sprinkler (2) starts up you can be certain that everything is o.k. Then it will water your sprouts in various intervals – usually a few times per hour. If your sprinkler has not started up after 30 minutes, contact your importer (see pg. 2, Importer and Service Centre).

# Warranty

---

Keimling Naturkost GmbH offers a special warranty on all parts of the FreshLife® based on the following conditions. The statutory warranty provisions and the claims resulting out of the Produkthaftungsgesetz [Product Liability Act] remain unaffected. Any claims of the buyer to subsequent performance and compensation of damages for defects also remain in place, providing the corresponding prerequisites are fulfilled.

## 1. Warranty period

The warranty applies to all parts of the FreshLife® and is in effect from the purchase date (date of the invoice) for 2 years in the event of private use.

## 2. Scope of the warranty

The warranty covers material, structural and manufacturing defects providing that the defect was present upon delivery and the buyer handled the device properly. The warranty includes either free-of-charge repair, replacement of the defective part(s) or the replacement of the entire appliance with an equivalent one. Keimling Naturkost GmbH may select in which form it wishes to rectify the defect at its discretion.

## 3. In case of warranty

In the event of a malfunction/defect, the service centre must be promptly informed (by phone (see notice under item 7) or in writing via e-mail or fax) and the problem must be described in detail to the service centre before sending in the device. If the problem cannot be resolved in this way, the entire device, which has been thoroughly cleaned\* (see notice under item 4), must be packaged for safe transport including all accessories and sent to Keimling Naturkost GmbH. The following information and documents must be included with the package:

1. Last name, first name, address (to be specified on the outside of the package)
2. Serial number and model number
3. Date of purchase
4. Original of the sales receipt
5. Conclusive description of the error or defect
6. In the event of damage in transport: name of the parcel service and parcel number

## 4. Packaging

It is recommended that you use the original box for shipping. If you use another packaging, you must ensure that it offers adequate protection against the typical risks encountered when in transit and that it has corresponding safety guards. A pure cardboard packaging with paper cushioning is not sufficient. Keimling Naturkost GmbH cannot be held liable and the warranty is voided in the event of damages attributed to improper packaging. The service centre provides information on the nature of shipping and the resulting costs.

## 5. Cleaning

If individual parts or the device are/is returned in an uncleaned state, Keimling Naturkost GmbH shall charge a moderate flat rate for cleaning. The buyer is responsible for demonstrating that the costs less than the flat rate were incurred for cleaning.

## 6. Forfeiture of the warranty claim

The warranty claim expires

- in the event of improper operation, handling and storage (e.g. damages due to moisture, high temperatures)
- in the event of repairs, attempts at repair, changes of any kind and use of third-party spare parts etc., which were performed by a party other than Keimling Naturkost GmbH or its authorised outlets
- in the event of improper transport packaging and improper transport
- in the event the device or parts thereof have been subjected to improper mechanical stress
- in the event of any incidents not due to the workmanship and manufacturing of the device such as a fall, impact, damage, fire, earth quake, flood damage, lightning strikes etc.
- if no proof of purchase is in place
- if the distiller is used for non-private purposes, particularly for commercial purposes

The buyer shall assume all costs incurred for Keimling Naturkost GmbH through the return to the buyer in the absence of a warranty claim or a right of return.

## 7. Service centre

Contract partner and service centre:  
Keimling Naturkost GmbH  
Zum Fruchthof 7a  
D 21614 Buxtehude Germany

Managing partner: Winfried Holler  
Managing Director: Frédéric Masson  
Registration court: District court of Tostedt  
HRB 120742  
VAT ID No.: DE 175 693 369

**Phone: +49 4161/51 16 0**

**Fax: + 49 4161/51 16 16**

**E-mail: naturkost@keimling.de**

## 8. Telephone charges

You are expressly advised that telephone charges may be incurred when contacting the service centre.

## 9. Privacy notice

Please consult our notes on privacy with respect to the collection, processing and use of your data.

As of : 03/2014

# Technical Data

---

Object	Automatic Sprouter
Modell	FreshLife®-FL 3000
Voltage	230 V ~
Frequency	50 Hz
Power Consumption	15 W
Product Dimensions	283 mm x 283 mm x 380 mm (W x D x H)
Weight	2,1 kg



## Important Note

---



- Electronic equipment may not be disposed of in domestic waste. According to the Directive 2002/96/EC of the European Parliament and of the Council on Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE) of 27 January 2003, electronic equipment requires disposal according to the relevant national disposal regulations.

# Mode d'emploi

---

Français





# Table des matières

---

5 minutes pour votre sécurité . . . . .	42
Composants du produit . . . . .	46
Utilisation. . . . .	47
A. Préparation. . . . .	47
B. Montage de l'appareil . . . . .	47
C. Récolte . . . . .	50
D. Nettoyage . . . . .	51
E. Astuces . . . . .	52
Dépannages . . . . .	54
Garantie . . . . .	56
Caractéristiques techniques . . . . .	57

# 5 minutes pour votre sécurité

---

5 minutes valent la peine, il s'agit de votre sécurité ! Il ne vous faudra pas plus de temps pour lire nos consignes de sécurité.

## Explication des termes

Les termes de signalisation suivants se trouvent dans cette notice :



### **Danger !**

Risque élevé. Un non respect de l'avertissement peut causer des dommages corporels voire la mort.



### **Attention !**

Risque moyen. Un non respect de l'avertissement peut causer des dommages matériels.

## Consignes de sécurité



### **Risque d'électrocution !**

Une installation électrique incorrecte ou une tension de secteur trop élevée est susceptible d'entraîner une électrocution.

L'appareil convient exclusivement à une tension de secteur de 230 V ~ 50 Hz.



Branchez l'appareil uniquement à une prise électrique fournissant la tension correcte. Sinon le moteur sera endommagé et toute garantie devient caduque. Votre l'appareil doit être mis à la terre pour fonctionner correctement et en toute sécurité. Utilisez uniquement le Câble d'alimentation fourni et branchez-le correctement à une prise raccordée à la terre. N'essayez pas de brancher avec force la fiche dans la prise car ceci pourrait déclencher un incendie, une électrocution ou des blessures.

N'exploitez pas l'appareil si son boîtier ou le Câble d'alimentation est défectueux ou s'il présente d'autres dommages visibles.

N'utilisez que le Câble d'alimentation d'origine de l'appareil fourni ou commandé chez le fabricant ! Les pièces rajoutées et les accessoires qui n'ont

# 5 minutes pour votre sécurité

---



pas été recommandés par le fabricant peuvent causer des incendies, des électrocutions ou des blessures.

Branchez l'appareil à une prise facilement accessible pour qu'elle puisse être débranchée rapidement en cas de dysfonctionnement.

N'ouvrez jamais le boîtier de l'appareil.

La réparation de l'appareil ne pourra être réalisée que par une entreprise spécialisée autorisée. À cet effet, seules pourront être utilisées les pièces correspondant aux données d'origine de l'appareil. Dans cet appareil se trouvent des pièces électriques et mécaniques indispensables à la protection contre les sources de danger.

N'introduisez jamais d'objet dans les fentes de ventilation du boîtier.

Utilisez l'appareil uniquement à l'intérieur.



Ne plongez jamais le bloc-moteur de l'appareil dans de l'eau ou d'autres liquides. Ne saisissez pas la fiche électrique avec les mains mouillées.

Débranchez la fiche toujours en la tenant, jamais en tirant sur le câble. Éloignez le Câble d'alimentation de toute surface brûlante. Ne faites pas fonctionner l'appareil à proximité d'un évier.

Vérifiez régulièrement des éventuels dommages de l'appareil et de la prise électrique.

Débranchez la fiche de la prise électrique lorsque l'appareil n'est pas utilisé et lorsque vous le démontez ou l'assemblez ou encore lorsque vous le nettoyez.

# 5 minutes pour votre sécurité

---



## **Danger pour les enfants et les personnes ayant des capacités physiques, sensorielles et mentales restreintes !**

Ce dispositif ne doit pas être utilisé par des enfants de moins de 8 ans. L'appareil et son câble de raccordement doivent être tenus à l'écart des enfants.

Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de 8 ans et plus et les personnes à capacité réduite physique sensorielles ou mentales, ou le manque d'expérience et de connaissances quand ils sont sans surveillance ou instruction concernant l'utilisation sécuritaire de l'appareil et de comprendre les risques qui en résultent. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Nettoyage et entretien de l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.



Ne laissez pas les enfants jouer avec le film d'emballage. Ils peuvent y rester coincés et s'asphyxier.

Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Faites en sorte que les enfants n'aient pas accès à l'appareil quand ils ne sont pas surveillés.

# 5 minutes pour votre sécurité

---



## **Risque de blessure !**

Assurez-vous que toutes les pièces de l'appareil sont bien en place avant de mettre l'appareil en marche.

Pendant que l'appareil fonctionne : ne touchez en aucun cas les pièces en mouvement. N'essayez pas de démonter l'appareil.

Après chaque usage, veillez à mettre l'Interrupteur sur « OFF » (Arrêt). Vérifiez si le moteur est complètement arrêté et débranchez la prise électrique avant de démonter l'appareil.

N'enlevez que les pièces nécessaires pour le fonctionnement normal de l'appareil ou pour le nettoyage. Si vous ouvrez le boîtier du moteur, toute garantie devient caduque.



## **Attention !**

N'utilisez pas le Câble d'alimentation comme poignée. Ne tirez pas sur le câble pour débrancher la fiche de la prise électrique.

Ne laissez pas pendre le Câble d'alimentation d'une table et ne le laissez pas entrer en contact avec des surfaces brûlantes comme des plaques de cuisson.

N'utilisez pas l'appareil sur des surfaces irrégulières.

Ne soulevez pas l'appareil avec les mains mouillées sinon, en raison de son poids, l'appareil pourrait vous glisser des mains.

# Composants du produit

- 1) **Couvercle** (N° art. 55058) : Il protège de la projection d'eau et facilite le dégagement d'humidité et de chaleur permettant une croissance rapide.
- 2) **Arroseur** (n° art. 55043) : Les pousses et germes sont arrosés d'eau à intervalles plusieurs fois par heure. Un arroseur de rechange est compris dans la livraison.
- 3) **Deux grilles à pousses** (n° art. 55040) : Les pousses et les germes sont placés dans la grille inférieure et recouverts par la grille supérieure. Les deux grilles à pousses doivent être tournées avec le côté lisse vers le haut.
- 4) **Tube d'eau en 4 parties** (n° art. 55044, 2 pcs) : Encastrer alors deux parties des conduites d'eau l'une dans l'autre pour ensuite les assembler. La conduite achemine l'eau vers le haut jusqu'à l'arroseur (cf. page 8).
- 5) **Bol à germes** (n° art. 55010) : C'est dans ce bol que croissent les pousses et germes semés. La capacité de germination peut être doublée en achetant un lot de bols à germes supplémentaire.
- 6) **Tube conduite d'eau sous pression** (n° art. 55055) : Un disque tournant se trouve à l'extrémité inférieure de la conduite d'eau sous pression. La pression de l'eau peut être augmentée en le tournant dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre. La conduite d'eau sous pression doit être enfichée dans le centre du réservoir d'eau (cf. page 8).
- 7) **Réservoir d'eau** (n° art. 55056) : Le récipient doit être rempli d'eau. Elle doit être changée au moins une fois par jour.
- 8) **Chambre du moteur** (n° art. 55065) : La chambre du moteur se trouve dans la partie inférieure du réservoir d'eau et contient une pompe à eau avec une sonde de température. Ne jamais le plonger dans l'eau.
- 9) **Pads d'herbe de blé** (n° art. 55020) : Ils sont à placer sous les semences dans la grille à pousses ; ils facilitent le détachement des germes du germeo FreshLife®.



# Utilisation

## A. Préparation

Avant d'utiliser pour la première fois le germoir FreshLife®, contrôler que toutes les pièces détachées (cf. page 7) sont présentes et nettoyer soigneusement toutes les pièces de l'appareil (attention !) Le réservoir d'eau et la chambre du moteur forment une unité et ne doivent pas être immergés.

## B. Montage de l'appareil

### 1. Remplir la grille à pousses de graines (3)

Rincer une grille à pousses à l'eau chaude. Remplir la grille à pousses (côté lisse vers le haut) de germes. Pour les variétés de germes, comme la luzerne, 5 à 6 cuillers à soupe suffisent à remplir complètement une grille à pousses.

Si vous faites pousser des pousses ou graminées plus grandes, une grande quantité de racines se forme. Afin de faciliter le nettoyage, placer les pads blancs (9) réutilisables sous les graines. Cela empêche que les racines ne s'incruster dans les grilles à pousses.

**Notre recommandation :** Commencer par les haricots Mungo ou les lentilles. Trier et sortir les mauvais germes.

**À propos :** Vous pouvez faire tremper les germes auparavant, mais ce n'est pas nécessaire.



Répartir les germes de façon régulière, en une seule couche sur la grille à pousses (3).

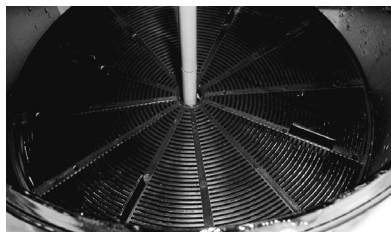
### 2. Montage des conduites d'eau (4)

La conduite d'eau du FreshLife® est composée de quatre pièces de tubes d'eau (4) et d'un arroseur (2) (un arroseur de rechange est compris en sus dans la livraison).

**a.** Enficher tout d'abord la conduite d'eau sous pression (6) dans le centre du réservoir d'eau (7). En la tournant dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre, la pression de l'eau peut être augmentée si l'arroseur ne tourne pas au moment de la mise en service.

**b.** Enficher la partie appropriée de la conduite d'eau sur la conduite d'eau sous pression. Remplir le réservoir d'eau jusqu'au repère (env. 4 cm sous le bord) et placer le bol à germes sur le réservoir d'eau. Pour ce faire, emboutir le bol à germes (5) sur les deux parties de tubes d'eau assemblées dans le réservoir d'eau.

**c.** Assembler les deux tubes d'eau comme représenté et enficher dans le centre du



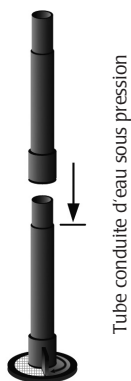
Emboutir deuxième grille à pousses au-dessus de la grille à pousses inférieure.

bol à germes. Emboutir ensuite la grille à pousses remplie de germes sur les conduites d'eau et la placer dans le bol à germes. Mettre la deuxième grille à pousses de la même manière dans le bol à germes (coté fin vers le haut) - au-dessus la grille à pousses (3) déjà en place.

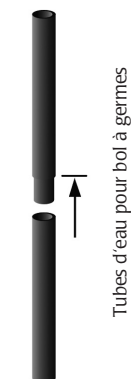
**d.** Finalement : enficher l'arroseur sur l'extrémité de la conduite d'eau.

# Utilisation

## B. Montage de l'appareil



Tube conduite d'eau sous pression



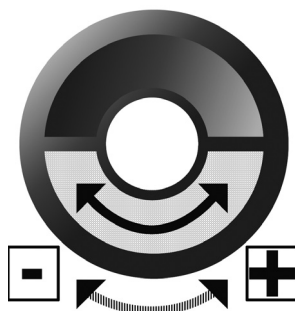
Tubes d'eau pour bol à germes



Tubes d'eau pour bol à germes avec arroseur

### 3. Assembler le FreshLife®

- Enficher un tube d'eau (4) dans la conduite d'eau sous pression (6). Le disque tournant de la conduite d'eau sous pression doit être placé au centre du réservoir d'eau (7).
  - Remplir le réservoir d'eau pure (p. ex. de l'eau filtrée ou de l'eau distillée) jusqu'au repère (env. 4 cm sous le bord). Il faut changer l'eau au moins une fois par jour (cf. page 13, Dépannage).
  - Enficher le bol à germes (5) sur le réservoir d'eau.
  - Au niveau des quatre lames de la grille à pousses (3) se trouvent des parties rehaussées qui facilitent le placement de la grille remplie en bas, dans le bol à germes (5). Ensuite, placer la deuxième grille à pousses (côté lisse vers le haut) de cette manière dans le bol à germes. La deuxième grille à pousses n'altère en rien la croissance des germes de la grille inférieure. Elle sert à empêcher que les germes ne soient repoussés par le jet d'eau de l'arroseur (2) vers le bord de la grille. La retirer une fois que les graines ont commencé à germer (env. au bout de 1 à 3 jours).
  - Assembler les deux autres parties de tubes d'eau (4) et les enficher à travers la grille dans le centre du bol à germes.
  - Enficher l'arroseur (2) sur le tube d'eau (4) et fermer le FreshLife® avec le couvercle (1).
  - Enficher la fiche secteur du FreshLife® dans la prise appropriée.
- Attention :** L'installation d'arrosage se met en service dès que la fiche est branchée dans la prise (si l'eau ne sort pas au bout de quelques minutes, il faut s'assurer que les tubes d'eau sont correctement assemblés) ; cf. page 8).- Les pousses et germes sont arrosés d'eau à intervalles plusieurs fois par heure.

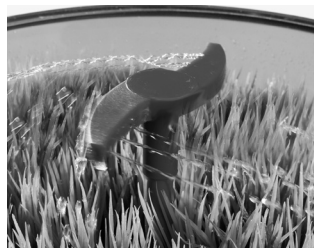


### Tube d'eau sous pression - disque tournant

#### Rotation à gauche

(contre le sens des aiguilles d'une montre) Augmentation de la pression de l'eau (+)

**Rotation à droite** (dans le sens des aiguilles d'une montre) Réduction de la pression de l'eau (-)





# Utilisation

## B. Montage de l'appareil

### 4. Montage d'un deuxième bol à germes

Il est possible de se procurer les bols à germes supplémentaires auprès de l'opérateur ou de l'importateur (cf. p. 2).

- Assembler complètement le FreshLife®, hormis l'arroseur (2) et le couvercle (1).
- Fixer les 3 pinces (inclinaison de 45° vers l'intérieur) sur le bord supérieur du premier bol à germes.
- Prendre le nouveau bol à germes et le placer sur les 3 pinces. Faire bouger un peu dans tous les sens pour qu'il tienne correctement.
- Fixer à présent le tube d'eau (4) supplémentaire au centre du nouveau bol à germes.
- Placer l'une des grilles (3) supplémentaires dans le bol à germes, répandre les semences et couvrir le tout avec la deuxième grille supplémentaire (côté lisse vers le haut). Fixer à présent l'arroseur (2) sur l'extrémité supérieure du tube d'eau (4) et fermer à présent le FreshLife® à deux étages avec son couvercle (1).

L'arroseur (2) ne tourne pas lorsque le FreshLife® comprend deux étages, étant donné qu'il est impossible d'avoir suffisamment de pression d'eau (cf. page 13, Dépannage). Ce qui n'altère nullement les résultats.

**En cas de problèmes lors du prélevement de la grille à pousses (3) inférieure pour la récolte des germes, enlever deux pinces et retirer ensuite les deux grilles délicatement. Pour retirer les pinces, appuyer sur le côté long de bas en haut.**



la surface de germination

# Utilisation

## C. Récolte

**Une récolte rapide.** Normalement, la récolte se fait dans les 5 à 8 jours (en fonction de la lumière, de la température, de la saison et de la variété de graines, voir plus bas). Le meilleur moment pour la récolte des pousses vertes à feuilles est lorsque 90 % des germes ont perdu leurs cosses et que la feuille se sépare en deux. Pour récolter vos pousses, les prendre par l'extrémité inférieure et les secouer avec les racines pour les faire sortir ou bien retirer complètement la grille à pousses (3) du bol à germes (5). Les racines accrochées à la grille à pousses inférieure peuvent être arrachées ou coupées. Pour des raisons liées au goût, il est également possible de séparer les pousses de leurs racines dans un saladier en utilisant de l'eau propre. Après les avoir égouttées brièvement, les pousses sont prêtes à la consommation.

Pour les garder parfaitement fraîches, les conserver au réfrigérateur dans un récipient fermé. Il peut également être utile de rincer brièvement les pousses au bout de quelques jours. Ainsi, elles restent encore fraîches et croquantes pendant environ 4 à 7 jours. Il faut toutefois d'abord vérifier si elles sont encore comestibles avant de les consommer.

Après chaque emploi, nettoyer le FreshLife® soigneusement (cf. page 48).

Types de graines	Quantité/cuiller à soupe	Délais de pousse	Description/ goût
Luzerne	5-6	7 jours	modéré, « pousse polyvalente »
Fenugrec	4-5	6-7 jours	Grand, âpre-amer
Brocoli	2-3	5-6 jours	Petit, très savoureux
Sarrasin	5	10 jours	Tendre, grandes feuilles
Ail	2-3	12 jours	Goût marqué d'ail
Choux	2-3	5-6 jours	Petit, très savoureux
Haricots Mungo	8	4-5 jours	Croquant, exquis
Radis	2-3	5-6 jours	Fort
Sésame	2-3	5-6 jours	Tendre, goût de noix
Fève de soja	9	4-5 jours	Tendre, gonflée de sève, croquante
Tournesols	6	9 jours	Nourrissant, savoureux
Herbe de blé	7	9 jours	p. ex. pour du jus d'herbe de blé

# Utilisation

## D. Nettoyage

---

Là où l'eau rencontre des aliments, la moisissure n'est pas loin. Pour pouvoir l'apprécier à sa juste valeur et profiter de ses bénéfices pour la santé, il est indispensable de bien prendre soin et de nettoyer l'appareil. Cela permet d'éviter que de la moisissure n'apparaisse.

1. **Retirer la fiche de contact de la prise.**
2. **Démonter le FreshLife®.**
3. **Nettoyage de la grille à pousses (3).**

Comme les racines se fixent facilement sur la grille à pousses, il faut nettoyer l'appareil soigneusement.

**1<sup>ère</sup> phase :** Rincer tous les accessoires à l'eau courante. Utiliser pour ce faire une brosse de rinçage et un peu de produit à vaisselle, de vinaigre ou de citron afin de nettoyer également les joints des grilles. Laisser ensuite sécher la grille à pousses, même si tous les interstices des grilles ne sont pas forcément propres.

**2<sup>ème</sup> phase :** Une fois la grille à pousses et la brosse séchées, vous pouvez continuer à brosser les derniers restes de racines. Ne plus utiliser d'eau alors pour le faire.

Lors de la culture de grands germes ou de l'herbe, les racines prennent beaucoup de place. Pour abrégier ici le nettoyage, placer les pads blancs (9) réutilisables fournis sous les graines, ce qui évite que les racines ne se prennent dans les grilles à pousses.

Les grilles à pousses et les pads peuvent également passer au lave-vaisselle. Les mettre dans le casier supérieur de la machine, afin que les grilles ne soient pas trop chauffées par l'élément chauffant.

Pour éviter la moisissure, nous recommandons de stériliser la grille à pousses. Plonger pour ce faire la grille dans une solution de peroxyde d'hydrogène à 3 % (diluer 5 à 10 fois le H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> à 3 %, ceci correspond à environ 1-2 cuillères à soupe

pour un verre eau) ou de l'eau chaude non bouillante. Rincez soigneusement la grille à pousses après 10 min.

4. **Nettoyage du bol à germes (5) et du réservoir d'eau (7)**

Laver le bol à germes et le réservoir d'eau de l'intérieur avec de l'eau chaude et du produit à vaisselle. Ne pas mettre le réservoir d'eau dans l'eau, mais nettoyer son côté extérieur uniquement avec un chiffon humide (réservoir d'eau et compartiment moteur (8) forment une seule unité !) Les deux récipients peuvent aussi être stérilisés avec de l'eau de javel diluée avec du peroxyde d'hydrogène (dilution 5-10 fois, voir repère 3) ou avec de l'eau

5. **Nettoyage des tubes d'eau vert (4)**

Rincez les tubes d'eau à l'eau chaude courante. Les cure-pipe conviennent bien au nettoyage de l'intérieur du tube d'eau. Le disque tournant à l'extrémité du tube d'eau sous pression (6) peut être nettoyé à l'aide d'une brosse à vaisselle ou d'une brosse à dents.

6. **Nettoyage de l'arroseur (2)**

Au fur et à mesure que le temps passe, il se peut que l'arroseur soit bouché par des germes ou autres résidus. Tapoter les quatre côtés de l'arroseur sur la table pour que les germes se détachent et tombent. Le cure-pipe ou le coton-tige convient bien au débouchage de l'arroseur. Dégager le cas échéant les trous avec une aiguille.

**Attention :** Lors du sémi il est possible que les germes et graines tombent dans le réservoir d'eau (7) et atteignent l'arroseur (2) en passant par le tube d'eau (4). Si vous voyez des germes dans le réservoir d'eau, changez l'eau afin d'éviter que l'arroseur ne se bouche.

# Utilisation

## E. Astuces

---

### 1. Arroseur à eau (2)

---

- L'arroseur à eau est commandé par la chaleur de l'eau. La fréquence de votre arrosage importe peu pour le développement de la semence. Un arrosage ininterrompu n'aurait pas une influence négative sur la semence.
- Si l'eau ne sort pas dans les minutes qui suivent la mise en service de l'appareil, assurez-vous que les tubes d'eau (4) sont assemblés correctement.
- Nettoyez de temps en temps les sorties d'eau de l'arroseur à l'aide d'un objet pointu. Ce afin d'éviter que se fixent des particules dissoutes des semences, entraînant un arrêt de l'arroseur. (cf. « Dépannage », page 13)

### 2. Graines à germer

---

- Utilisez des graines à germer biologiques contrôlées pour obtenir les meilleurs résultats.
- Les vieilles graines à germer (de plus d'un an) peuvent produire des pousses altérées ou ralentir leur croissance.
- Pour accélérer la germination, laissez tremper vos pousses pendant la nuit.
- Nous recommandons de couvrir le FreshLife® avec un torchon étant donné que la vitesse de croissance s'en trouve réduite (la taille, pas la qualité). Retirez le torchon pendant quelques heures avant la récolte afin d'activer la chlorophylle.
- Si vous souhaitez avoir des pousses plus épaisses, placez un poids sur la grille à pousses (3) supérieure (en utilisant par exemple des pierres propres (!) ou des pommes). Les pousses doivent à présent être pressées très fortement contre la grille à pousses du dessus - ce qui donne des pousses plus épaisses et plus sucrées.

### 3. Moisissure

---

Il peut se former de la moisissure dans un environnement particulièrement chaud et humide. Éviter l'apparition de moisissure en changeant l'eau du germe tous les jours. La formation de mousse ou d'une eau trouble indique également qu'il faut changer l'eau. Pendant les premiers jours de germination en particulier, il est conseillé de changer l'eau deux fois par jour en fonction du type de graines.

Une autre possibilité pour empêcher la formation de moisissures consiste à ajouter du peroxyde d'hydrogène à 3 % (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>) ou un extrait liquide de graines de pamplemousse. Ajouter simplement 2 cuillères à soupe de peroxyde d'hydrogène ou quelques gouttes d'extrait de graine de pamplemousse dans l'eau du réservoir d'eau (7). Nettoyer les germes dans cette solution est tout aussi utile.

### 4. Lumière

---

La lumière du jour suffit à la culture des pousses vertes. Si vous ne disposez que d'une place à l'ombre pour FreshLife®, vous pouvez enlever le couvercle 2 à 3 jours avant la récolte. À ce stade de la croissance, vous pouvez enlever le couvercle (1) de FreshLife® sans craintes. Vos pousses ont

# Utilisation

## E. Astuces

---

ainsi non seulement plus de lumière mais aussi plus d'air, ce qui a un effet particulièrement positif lorsqu'il fait chaud. Lorsqu'il fait particulièrement chaud en été (plus de 30° C), n'exposez pas vos pousses à la lumière directe du soleil. Si l'éclairage ne suffit pas à la croissance des pousses, avez recours à un éclairage plein spectre ou à des lampes pour plantes.



Les germes de tournesol peuvent pousser dans le FreshLife® et atteindre jusqu'à 25 cm de haut.

### 5. Doubler la capacité de germination

---

Vous pouvez doubler la capacité de votre machine à germes FreshLife® en achetant un bol à germes (5) supplémentaire et en le plaçant sur le premier bol à germes.

### 6. Semer plusieurs types de graines en même temps

---

Il existe trois possibilités :

**a.** La grille à pousses (3) se divise en quatre zones. Si vous placez sur chaque zone un autre type de graine, vous pouvez cultiver jusqu'à quatre types de pousses sur une grille à pousses (cf. figure droite)

**b.** Vous pouvez également monter un bol à germes (5) supplémentaire et semer un type de graine sur chaque grille à pousses. Cette méthode double votre rendement. Vous êtes approvisionné jour après jour en pousses fraîches et agréables au goût.

**c.** La troisième possibilité consiste à créer son propre mélange de graines, par exemple graines de luzerne, fenugrec, radis et chou. Ou achetez un mélange de graines correspondant chez votre marchand.



Grille à pousses avec quatre sortes de germes différentes.

# Dépannages

Problème	Raison probable	Solution
L'arroiseur (2) ne tourne pas.	Le flux de l'eau est entravé par des résidus dans le tube d'eau (4). La pression de l'eau n'est plus suffisante pour faire tourner l'arroiseur (2).	Commencer par essayer le germoir avec le réservoir d'eau (7) et le tube d'eau sous pression (6). Il devrait sortir un puissant jet d'eau du petit tube. Puis, fixer le bol à germes (5) sur le réservoir d'eau et enficher les parties de tubes d'eau (4) correspondantes au milieu du bol à germes. Mettre l'appareil sous tension et contrôler à nouveau le jet d'eau (sans arroiseur (2)). Si la conduite d'eau fonctionne bien, vous pouvez enficher l'arroiseur sur l'extrémité du tube d'eau. Si, contrairement à toute attente, l'arroiseur ne tourne pas, il est probablement bouché. Le remplacer par l'arroiseur de rechange joint à la livraison ou dégager l'arroiseur bouché d'éventuelles impuretés (p. Page 11, point 6).
	Les pousses sont cultivées dans le FreshLife® sur deux étages. Ainsi, le trajet à parcourir par l'eau est deux fois plus long. Cela a un effet sur la pression de l'eau.	Contrôler que les tubes d'eau (4) sont correctement encastrés et déboucher éventuellement l'arroiseur (2) à l'aide d'un objet pointu (voir p. 11).
	L'eau ne s'écoule pas de façon uniforme par tous les trous. L'arroiseur (2) est endommagé et l'eau jaillit de manière irrégulière.	Remplacer l'arroiseur (2) défectueux par votre arroiseur de rechange. Nettoyer en outre les tubes d'eau (4) (voir p. 11) et régler la pression de l'eau (en tournant le disque tournant du tube d'eau sous pression (6), voir p. 8).
	Si malgré toutes les mesures de nettoyage et le réglage optimal, votre arroiseur (2) ne tourne pas, mais que l'eau sort, cela suffit absolument à une bonne croissance des pousses, étant donné que l'eau arrive là où il faut – au niveau des racines.	

# Dépannages

Problème	Raison probable	Solution
L'eau est trouble et de la mousse se forme.	L'eau n'est pas changée quotidiennement.	En situation normale, ne pas changer quotidiennement l'eau n'a pas de conséquence négative sur les pousses. Pour récolter des pousses savoureuses et saines, il est recommandé de changer l'eau au moins une fois par jour. Si vous ne pouvez pas changer l'eau pendant quelques jours, vous pouvez réduire la prolifération de bactéries en ajoutant du peroxyde d'hydrogène à 3% (2 cuillères à soupe sur l'eau remplie) ou une goutte d'extrait de graines de pamplemousse. Vous augmentez ainsi la probabilité que vos pousses supporteront bien cette période.
L'arroseur (2) se détache en permanence et tombe dans le bol à germes.	L'arroseur (2) est bouché.	Remplacer l'arroseur (2) par l'arroseur de rechange et essayez de nettoyer l'arroseur bouché (voir p. 11) ou prendre soit du peroxyde d'hydrogène à 3% (2 cuillères) ou une goutte d'extrait de graines de pamplemousse.
Le bol à germes (5) ne se fixe pas au réservoir d'eau (7).	Le tube d'eau (4) a été trop enfoncé par le haut dans l'ouverture du bol à germes (3), si bien qu'il n'y a plus de place pour le tube d'eau sous pression (6).	Retirer le bol à germes (3) et le tube d'eau (4). Placer une nouvelle fois le bol à germes en l'emboutissant sur le tube d'eau sous pression (6). Ensuite, enficher le tube d'eau par le haut dans l'ouverture du bol à germes (les pièces du tube d'eau se « partagent » la place dans l'ouverture du bol à germes).
Le couvercle (1) a été enlevé pour laisser passer plus de lumière aux pousses. Cependant la plaque de travail est mouillée à présent.	La pression de l'eau est trop élevée.	Tourner le disque tournant du tube d'eau sous pression (6) vers la droite (dans le sens des aiguilles d'une montre, voir p. 8) pour réduire la pression. La pression de l'eau diminue et l'eau n'éclabousse plus par dessus les bords du bol à germes (5).
Après la mise en service, l'installation d'arrosage ne démarre pas, même pas après avoir attendu 10 minutes.	L'installation d'arrosage est commandée par une sonde de température dans le compartiment moteur. L'alimentation en eau de vos pousses dépend de quelques facteurs (saison, température extérieure, température de l'eau, etc.).	Patienter encore quelques minutes. Dès que l'arroseur (2) commence à fonctionner, tout fonctionne correctement. L'arroseur arrosera alors vos pousses à différents intervalles - normalement quelques fois par heure. Si l'arroseur n'a pas démarré après 30 minutes, contacter l'importateur (voir p. 2, importateur et centre de service après-vente).

# Garantie

---

La société Keimling Naturkost GmbH accorde à toutes les pièces de Germeoir FreshLife® une garantie spéciale selon les conditions suivantes. Les dispositions légales de la garantie ainsi que les exigences de la loi sur la responsabilité des produits restent inchangées. Les éventuelles exigences de l'acheteur en cas de non exécution ou de dédommagement en cas de défauts restent inchangées à condition de présenter les conditions correspondantes.

## 1. Durée de la garantie

La garantie est valable pour toutes les pièces de Germeoir FreshLife® et, à partir de la date d'achat (date de la facture), elle est de • 2 ans pour une utilisation privée

## 2. Contenu de la garantie

La garantie comprend les défauts de matériel, de construction et de fabrication à condition que le défaut exige au moment de la livraison et que l'appareil a été correctement traité par l'acheteur. La garantie comprend soit la réparation gratuite, l'échange de la pièce défectueuse ou des pièces défectueuses ou encore le remplacement de tout l'appareil contre un appareil de même valeur. La société Keimling Naturkost GmbH est seule à choisir la solution adaptée.

## 3. Cas de garantie

En présence d'un cas de dysfonctionnement/ de défaut, il faut informer immédiatement le centre de service après-vente (par téléphone – cf. remarque au point 7 – ou par écrit par e-mail ou fax) avant d'envoyer l'appareil et de lui décrire en détail le problème survenu. Si le problème ne peut pas être résolu de cette manière, il faut renvoyer l'appareil nettoyé à fond\* (cf. remarque au point 4) y compris tous les accessoires, emballé de manière sûre à la société Keimling Naturkost GmbH. Il faut joindre au paquet les informations et documents suivants :

- Nom, prénom, adresse (à indiquer également sur le paquet)
- N° de série et N° de modèle
- Date d'achat
- Original du bon d'achat
- Description claire du dysfonctionnement
- En cas de dommage de transport : nom du service de livraison et numéro du paquet

## 4. Emballage

Il est recommandé d'utiliser le carton d'origine pour l'envoi. Si vous utilisez un autre emballage, il faut faire en sorte que celui-ci protège correctement contre les risques typiques d'une expédition et qu'il présente des dispositifs suffisants de protection. Un simple emballage en carton avec du rembourrage en papier n'est pas suffisant. La société Keimling Naturkost GmbH n'est en rien responsable des dommages dus à un mauvais emballage et la garantie devient caduque. Le centre de service après-vente donne des renseignements sur le type d'expédition et les frais occasionnés.

## 5. Nettoyage

Si des pièces ou tout l'appareil ne sont pas nettoyés, la société Keimling Naturkost GmbH facture un forfait raisonnable pour le nettoyage. Il est du devoir de l'acheteur d'apporter la preuve que les coûts de nettoyage sont inférieurs au forfait.

## 6. Suppression des droits à la garantie

Le droit à la garantie est caduc

- en cas d'utilisation, de traitement ou de rangement non conformes (p. ex. dommages dus à l'humidité, à de fortes températures)
- en cas de réparations, de tentatives de réparation, de modifications de toute sorte ou en utilisant des pièces rechange étrangères etc., le tout effectué par d'autres personnes que par la société Keimling Naturkost GmbH ou des entreprises qu'elle a autorisées
- en cas d'emballage de transport inadéquat et de transport non approprié
- en cas d'actions mécaniques non appropriées sur l'appareil ou des pièces de l'appareil
- pour tous les événements qui ne sont pas justifiés dans le traitement la fabrication de l'appareil, comme p. ex. la chute, les chocs, les dommages, l'incendie, les tremblements de terre, les inondations, la foudre etc.
- en l'absence de preuve d'achat
- si le distillateur est utilisé hors de la sphère privée, particulièrement en cas d'utilisation commerciale Les frais occasionnés à la société Keimling Naturkost GmbH par le fait que l'acheteur renvoie une marchandise bien que ce ne soit ni un cas de garantie ni un droit de retour sont à la charge de l'acheteur.

## 7. Centre de service après-vente

Partenaires contractuels et centre de service après-vente :  
Keimling Naturkost GmbH  
Zum Fruchthof 7a  
21614 Buxtehude Allemagne

Associé gérant : Winfried Holler  
Gérant : Frédéric Masson  
Tribunal d'enregistrement : Tribunal administratif Tostedt HRB 120742  
N° de TVA intracommunautaire :  
DE 175 693 369

**Téléphone: +49 4161/51 16 0**

**Fax: + 49 4161/51 16 16**

**e-mail: naturkost@keimling.de**

## 8. Frais de téléphone

Nous attirons expressément l'attention sur le fait que la prise de contact avec le centre de service après-vente est soumise à des frais téléphoniques.

## 9. Remarque sur la protection

des données Vous trouverez les détails concernant le prélèvement, le traitement et l'utilisation de vos données dans nos remarques sur la protection des données.

Révision : 03/2014



# Caractéristiques techniques

---

Objet	Gerموir
Modèle	FreshLife®-3000
Tension	230 V ~
Fréquence	50 Hz
Puissance absorbée	15 W
Dimensions de l'appareil	283 mm x 283 mm x 380 mm (L x P x H)
Poids	2,2 kg



## Recommandation importante

---



- Les appareils électriques ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères. Ils doivent être mis au rebut dans les règles de l'art, conformément à la directive 2000/96/CE du parlement européen et du conseil du 27 janvier 2003, relative aux anciens appareils électroniques et électriques. Veuillez porter cet appareil, lorsqu'il ne sera plus jamais utilisé, aux points de collecte des ordures spéciales prévus à cet effet pour l'éliminer.





